



Pressemitteilung

Nr. 08/17
28. März 2017

Von Arabistik bis Neurologie: Bayerische Akademie der Wissenschaften wählt 20 neue Mitglieder

Das Plenum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hat elf Wissenschaftler und neun Wissenschaftlerinnen als neue ordentliche Mitglieder gewählt. Den größten Zuwachs konnte Sektion II – Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verzeichnen. Die neuen Mitglieder verstärken die Expertise der Akademie um Wirtschaftsinformatik, Kommunikationswissenschaften und Marketing.

Zu Mitgliedern können laut Satzung nur diejenigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewählt werden, deren Leistung „eine wesentliche Erweiterung des Wissensbestandes“ ihres Fachs darstellt. Die Akademie besitzt das Selbstergänzungsrecht, eine Selbstbewerbung ist nicht möglich. Der Akademie gehören damit 198 ordentliche (mit Wohnsitz bzw. Dienstort in Bayern) und 130 korrespondierende Mitglieder an.

Zu ordentlichen Mitgliedern wurden gewählt:

- **Andrea Abele-Brehm**, o. Professorin für Sozialpsychologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- **Marianne Dieterich**, o. Professorin für Neurologie an Neurologische Klinik und Poliklinik & Deutschen Schwindel- und Gleichgewichtszentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München
- **Daniel Frost**, Direktor des Bayerischen Geoinstituts der Universität Bayreuth
- **Clemens Fuest**, o. Professor für Volkswirtschaftslehre an der LMU München
- **Nadine Gatzert**, o. Professorin für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg
- **Magdalena Götz**, o. Professorin für Physiologische Genomik am Institut für Stammzellforschung des Helmholtz Zentrums München
- **Dag Nikolaus Hasse**, o. Professor für Arabische Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- **Thomas Hess**, o. Professor für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien an der LMU München
- **Andreas Hirsch**, o. Professor für Organische Chemie an der FAU Erlangen-Nürnberg
- **Caroline Kisker**, o. Professorin für Biochemie am Rudolf-Virchow-Zentrum für Experimentelle Biomedizin der JMU Würzburg

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Dr. Isabel Leicht
Alfons-Goppel-Straße 11
80539 München
Tel.: +49 (0)89 230 31 1336
Tel.: +49 (0)89 230 31 1281
presse@badw.de
www.badw.de

- **Ingrid Kögel-Knabner**, o. Professorin für Bodenkunde am Life Sciences Center Weihenstephan der Technischen Universität München
- **Nicole Koschate-Fischer**, o. Professorin für Marketing Intelligence an der FAU Erlangen-Nürnberg
- **Christoph Neuberger**, o. Professor für Kommunikationswissenschaften und Medienforschung an der LMU München
- **Ulrich Pfisterer**, o. Professor für Kunstgeschichte an der LMU München
- **Ernst Rank**, o. Professor für Computation in Engineering an der TU München
- **Ulrich Wagner**, o. Professor für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik an der TU München
- **Wolfgang Wall**, o. Professor für Numerische Mechanik an der TU München
- **Sabine Weinert**, o. Professorin für Entwicklungspsychologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- **Frank Würthner**, o. Professor für Organische Chemie an der JMU Würzburg
- **Barbara Zehnpfennig**, o. Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Passau

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Akademien in Deutschland. Ihren Aufgaben als Gelehrtengesellschaft, außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Ort des lebendigen wissenschaftlichen Dialogs mit Gesellschaft und Politik ist sie seit mehr als 250 Jahren verpflichtet. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und das kulturelle Erbe sichern. Die Akademie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern fördert sie in ihrem Jungen Kolleg.